

## Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 181-2018  
Vorstossart: Motion  
Richtlinienmotion: ☐  
Geschäftsnummer: 2018.RRGR.545

Eingereicht am: 03.09.2018

Fraktionsvorstoss: Ja  
Kommissionsvorstoss: Nein  
Eingereicht von: SP-JUSO-PSA (Stucki, Bern) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 17

Dringlichkeit verlangt: Ja  
Dringlichkeit gewährt: Ja 06.09.2018

RRB-Nr.: vom  
Direktion: Gesundheits- und Fürsorgedirektion  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert  
Antrag Regierungsrat:



### Kein Verkauf des Hôpital du Jura bernois

---

Der Regierungsrat wird wie folgt beauftragt:

1. Der Regierungsrat sistiert den Verkauf des Spitals Moutier.
2. Für die Übergabe des Spitals Moutier an den Kanton Jura im Rahmen des wahrscheinlichen Kantonswechsels wird eine Regelung gesucht.
  - a Dabei soll auch die Möglichkeit, das Spital Moutier von den Kantonen Bern und Jura gemeinsam zu betreiben, geprüft werden.
3. Sollte der Kantonswechsel von Moutier in den Kanton Jura aus juristischen Gründen verschoben oder nicht vollzogen werden können, ist eine Neuorganisation der Spitalversorgung der Region Biel-Jura, bei welcher der Kanton weiterhin alleiniger Aktionär des Spitals Moutier bleibt, zu prüfen.

#### Begründung:

Das Spital Moutier wurde im Frühjahr von der GEF zum Verkauf ausgeschrieben. Dies, obwohl der Kantonswechsel von Moutier juristisch weder geklärt noch abgeschlossen ist. Eine Kaufofferte von Privaten ist offensichtlich eingegangen.

Am 9.8.2018 hat der Gesundheitsdirektor im Quodidien jurassien geäußert, dass er sich für die Spitäler Hôpital du Jura und Hôpital du Jura bernois sowie das Spitalzentrum/Centre Hospitalier Biel/Bienne auch eine neue Versorgungsstruktur vorstellen könne.

Der Staatsrat des Kantons Jura selbst wehrte sich in den Medien der vorangegangenen Woche gegen einen Verkauf des Spitals Moutier an Private, bevor der Kantonswechsel vollzogen sei und der Kanton eine seriöse Versorgungsplanung vornehmen könne.

Eine Neuorganisation der Versorgungsstruktur für die Region Biel-Jura soll geprüft werden, bevor ein Verkauf des Spitals in Moutier in Betracht gezogen wird.

Begründung der Dringlichkeit: Das Prüfen einer Neuorganisation ist dem Verkauf vorzuziehen, insbesondere ist auch die juristische Klarheit zum Wechsel Moutiers in den Kanton Jura abzuwarten. Die Möglichkeit einer Neugestaltung der Gesundheitsversorgung im Einzugsgebiet Biel-Jura ist, jedenfalls für die Öffentlichkeit sichtbar, erst nach der Ausschreibung des Spitals Moutier in Betracht gezogen worden.

#### Verteiler

- Grosser Rat